

Angaben zur Stellungnahme

Thematik:

Mitwirkung Arealentwicklung Schützenmatt

Teilnehmerangaben:

Grüne Emmen
Postfach
6020 Emmenbrücke

Kontaktangaben:

Gemeinde Emmen, Bereich Planung
Rüeggisingerstrasse
22
6021 Emmenbrücke

E-Mail-Adresse: david.wyss@emmen.ch
Telefon: 041 268 04 19

Teilnehmeridentifikation:

117401

Phase 1

Diese Phase wurde noch nicht übermittelt.

Akzeptanzbefragung Entwicklungsstudie

Aussage	Zustimmung
Es ist sinnvoll, ein Areal an so zentraler und gut erschlossener Lage in Emmenbrücke intensiver zu nutzen und attraktiver zu gestalten.	Keine Antwort
Der «Bahnhofplatz-Nord» ist ein wichtiger, öffentlicher Freiraum mit typischen, bahnhofsnahe Erdgeschossnutzungen.	Keine Antwort
Eine zusammenhängende Grünfläche von mind. 1000 Quadratmetern ist wichtig, um auf der Schützenmatt und im erweiterten Quartier ein hochwertiges Freiraumangebot zu schaffen.	Keine Antwort
Die Freiräume sind möglichst grün und mit vielen Bäumen zu gestalten, damit die Aufenthaltsqualität hoch ist.	Keine Antwort
Die Freiräume sollen Begegnungen ermöglichen.	Keine Antwort
Entlang der Bahngeleise gibt es eine schnelle und kreuzungsfreie Veloschnellroute.	Keine Antwort
Zwischen dem «Bahnhofplatz-Nord» und dem «Schützenmatt-Platz» gibt es eine grosszügig gestaltete, sichere und öffentliche Fusswegverbindung, in welchem man sich auch länger aufhalten kann.	Keine Antwort
Die Quartiere Herdswand und Oberhof werden über eine öffentliche Fusswegverbindung möglichst direkt an den Bahnhof angeschlossen.	Keine Antwort
Die Schützenmatt wird vom motorisierten Verkehr weitestgehend freigehalten. Ab der Schützenmatt- und Hochdorferstrasse gibt es direkte Tiefgarageneinfahrten. Eine Ausnahme bilden Fahrten für Anlieferungen und Rettungsdienste.	Keine Antwort
Die Schützenmattstrasse wird als ruhige Quartierstrasse erhalten. Durch zusätzliche Begrünungen wird der Strassenraum attraktiver gestaltet.	Keine Antwort
Die Gestaltung der Hochdorferstrasse wird primär den Übergang zur dichten Bebauung entlang der Seetalstrasse gewährleisten. Sie wird mit einer Baumreihe gestaltet.	Keine Antwort
Die bestehende Blutbuche gegenüber der Einfahrt zur Herdswandstrasse hat eine hohe Qualität. Sie ist möglichst zu erhalten.	Keine Antwort
Die Parkierung wird grossmehrheitlich in unterirdischen Einstellhallen erfolgen.	Keine Antwort
Beim «Bahnhofplatz-Nord» gibt es ausreichend Veloabstellplätze.	Keine Antwort
Aufgrund der zentralen Lage und guten Erschliessung (ÖV, Velo usw.) eignet sich die Schützenmatt für eine bauliche Verdichtung.	Keine Antwort

Aussage	Zustimmung
Beim «Bahnhofplatz-Nord» und beim «Schützenmatt-Platz» sind zur städtebaulichen Akzentuierung Gebäude mit einer Höhe von maximal 30 m möglich (ca. 9 Geschosse).	Keine Antwort
Je nach Bebauungsvariante sind weitere Gebäude mit einer Höhe von maximal 30 m möglich (ca. 9 Geschosse).	Keine Antwort
Im westlichen Abschnitt der Schützenmattstrasse bis zur Einmündung der Oberhofstrasse werden bis zu 20 m hohe Gebäude (ca. 6 Geschosse), welche kleinteilig und durchlässig gestaltet werden, als verträglich erachtet. Mit dieser reduzierten Höhe soll eine optimale Anbindung an das angrenzende Quartier erreicht werden.	Keine Antwort
In den übrigen Gebieten der Schützenmatt werden bis zu 25 m hohe Gebäude (ca. 7 - 8 Geschosse) als verträglich erachtet.	Keine Antwort
Auf der Schützenmatt werden vielfältige Wohnformen angeboten.	Keine Antwort
Auf der Schützenmatt braucht es Eigentumswohnungen.	Keine Antwort
Auf der Schützenmatt braucht es Mietwohnungen.	Keine Antwort
Auf der Schützenmatt braucht es Genossenschaftswohnungen.	Keine Antwort
Auf der Schützenmatt braucht es ein Angebot für Wohnen im Alter.	Keine Antwort
Publikumswirksame Verkaufs-, Dienstleistungs- und Gastgewerbenutzungen beim «Bahnhofplatz-Nord» und beim «Schützenmatt-Platz» sind wichtig für eine attraktive Quartierentwicklung.	Keine Antwort
Die Lage an den Gleisen eignet sich als Standort für zentral gelegene Arbeitsplätze.	Keine Antwort

Phase 2: Mitwirkung zum Richtprojekt

Diese Phase wurde noch nicht übermittelt.

Bereich	Kapitel	Antrag / Bemerkung	Begründung
Generelle Stellungnahmen	Generelle Stellungnahmen	Erfasst von: Marco Huwiler Der Anteil der nicht-Wohnnutzungen ist auf mindestens 30% der Geschossfläche zu erhöhen.	Das Quartier Schützenmatt befindet sich direkt beim Bahnhof Emmenbrücke und eignet sich für Büro- und Dienstleistungsnutzungen. Um das Ziel der Gemeinde die Anzahl Arbeitsplätze pro Einwohner zu erhöhen zu erreichen, sind die für Arbeitsplätze geeigneten Lagen auch für diese Nutzungen freizubehalten. Auch wenn zurzeit die Nachfrage noch nicht vorhanden ist, wäre es ein fataler Fehler das Areal Schützenmatt mit einem derart hohen Wohnanteil zu realisieren.
Generelle Stellungnahmen	Generelle Stellungnahmen	Erfasst von: Marco Huwiler Die städtebauliche Anbindung an den Bahnhof Emmenbrücke und die Übergangsfunktion Meierhöfli/Herdschwand und Bahnhof Emmenbrücke ist zu verbessern.	Das Projekt zeigt nicht auf, wie das Quartier an den Bahnhof und mögliche Planungen angeschlossen werden kann. Die Ostseite des Bahnhofs Emmenbrücke ist die städtebauliche Rückseite, obwohl der Grossteil der Gemeinde auf der östlichen Seite liegt. Die Anbindung (nicht nur verkehrstechnisch, sondern auch städtebaulich) der Quartiere Meierhöfli und Herdschwand an den Bahnhof Emmenbrücke muss verbessert werden. Das Projekt zeigt hier noch wenig zum Kontext und keine Perspektive zum zukünftig 4-gleisigen Bahnhof Emmenbrücke auf.
Generelle Stellungnahmen	Generelle Stellungnahmen	Erfasst von: Marco Huwiler Ein städtebaulicher Hochpunkt im Bereich Verzweigung Hochdorferstrasse/Schützenmattstrasse ist zu prüfen.	Die städtebauliche Achse vom Bahnhof Emmenbrücke hin zur neu zu gestalteten Seetalstrasse und Emmencenter kann durch einen Hochpunkt gestärkt werden und leitet zum Hochpunkt am Emmencenter über. Die Aktuelle 5-geschossige Eckbauten sind ein geschoss niedriger wie die 6-geschossigen Punktbauten an der Hochdorferstrasse 10-14, daran dürfte durchaus angeschlossen werden.
Generelle Stellungnahmen	Generelle Stellungnahmen	Erfasst von: Marco Huwiler Das Quartier Schützenmatt soll nicht als Fortsetzung des Wohnquartiers Herschwand bis an die Gleiskante sondern als Erweiterung des gemischten Quartiers Meierhöfli verstanden werden.	Die Lage eignet sich für ein gemischtes Quartier und nicht für ein reines Wohnquartier. Das Verständnis als Scharnierfunktion zwischen den städtischen Boulevards Seetal- und Gerliswilstrasse soll verstärkt genutzt werden.
Generelle Stellungnahmen	Generelle Stellungnahmen	Erfasst von: Marco Huwiler Ein Teil des Quartiers soll als Autofreies Wohnen realisiert werden.	Die Lage direkt am Bahnhof bietet eine autofreie Siedlung an.
Generelle Stellungnahmen	Generelle Stellungnahmen	Erfasst von: Marco Huwiler Auf die Definition der Materialisierung als Betonsockel mit steinernen oder verputzten Fassaden ist zu verzichten.	Die Holz(-Hybrid) Bauweise entwickelt sich stark weiter und höhere Gebäude aus werden immer mehr zum Standard. Die Verwendung von Holz(-hybrid) Bauweisen soll an diesem Zeitpunkt nicht ausgeschlossen werden. Die Verwendung von Holz als Baustoff reduziert den CO2 Ausstoss und verwendet lokale Rohstoffe. In vergangenen Entwicklungen in der Gemeinde wurde durch die Definition der Materialisierung die Anpassung an die dynamische Entwicklung der Baubranche verhindert.

Akzeptanzbefragung Richtprojekt Zukunft Schützenmatt

Thematik	Aussage	Zustimmung
Freiraum (Wege, Plätze, Grünräume)	Die Ausrichtung auf klimatische Veränderungen (Schwammstadt mit hohen Grünanteilen und unversiegelten Böden) ist sinnvoll.	Stimme zu
Freiraum (Wege, Plätze, Grünräume)	Der Freiraum weist mit den unterschiedlichen Plätzen und Räumen eine hohe Aufenthaltsqualität auf.	Stimme eher zu
Freiraum (Wege, Plätze, Grünräume)	Der Bahnhofplatz Nord lädt mit seiner Gestaltung und den Erdgeschossnutzungen zum Aufenthalt und Verweilen ein.	Stimme eher zu
Freiraum (Wege, Plätze, Grünräume)	Die zusammenhängende Grünfläche entlang des Schützenmattweges weist eine hohe Qualität auf und schafft für das Quartier ein gutes Freiraumangebot.	Stimme eher zu
Freiraum (Wege, Plätze, Grünräume)	Die angedachte Buvette ist ein gutes Element, um während und nach der Transformation des Quartiers einen identitätsstiftenden Treffpunkt zu schaffen.	Stimme zu
Erschliessung	Die Reduktion der Parkplätze und der Ausbau der Veloparkierung ist für die Zukunft richtig.	Stimme zu
Erschliessung	Die kreuzungs- und konfliktfreie Velohauptroute entlang der Bahngleise entspricht dem Bedürfnis nach einer zweckmässigen Veloinfrastruktur.	Stimme eher zu
Erschliessung	Die öffentliche Veloabstellanlage ist mit rund 300 Abstellplätzen richtig dimensioniert.	Stimme eher nicht zu
Erschliessung	84 Autoabstellplätze in der Einstellhalle für die Bewohner und Beschäftigten sind ausreichend.	Stimme zu
Erschliessung	27 Autoabstellplätze im Aussenbereich für die Besucher und Kunden sind ausreichend.	Stimme zu
Städtebau	Die Gebäude sind gut positioniert.	Stimme eher zu
Städtebau	Die bauliche Dichte wird als verträglich erachtet.	Stimme eher zu
Städtebau	Entlang der Schützenmattstrasse sind vier- bis sechsgeschossige Bauten verträglich.	Stimme zu
Städtebau	Entlang der Hochdorferstrasse sind fünf- bis siebengeschossige Bauten verträglich.	Stimme zu

Thematik	Aussage	Zustimmung
Städtebau	Beim Bahnhofplatz Nord ist ein Gebäude mit einer Höhe von 30 m (zehn Geschosse) verträglich.	Stimme zu
Städtebau	Während der schrittweisen Entwicklung kann jederzeit ein hochwertiger Aussenraum sichergestellt werden.	Stimme zu
Städtebau	Eine hochwertige Gestaltung der Schützenmattstrasse als begrünter und sicherer Übergang zum Herdswandquartier ist sinnvoll.	Stimme zu
Nutzungen	Das vielfältige Wohnungsangebot mit kleineren Wohnungen, Familienwohnungen, Alterswohnungen und studentisches Wohnen entspricht der Nachfrage.	Stimme eher zu
Nutzungen	Damit Wohnraum für alle Personen geschaffen werden kann, braucht es auch preisgünstige Wohnungen.	Stimme zu
Nutzungen	Beim Bahnhofplatz Nord sowie im Bereich der Schützenmattpassage braucht es Dienstleistungs- und Gewerbebetriebe im Erdgeschoss, welche zur Belebung des Quartiers beitragen.	Stimme zu
Nutzungen	Gastronomische Angebote im Quartier sind wichtig.	Stimme eher zu